



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

ÖPNV-Strategie 2030 – Gemeinsam die Fahrgastzahlen im ÖPNV verdoppeln

Michael Öhmann

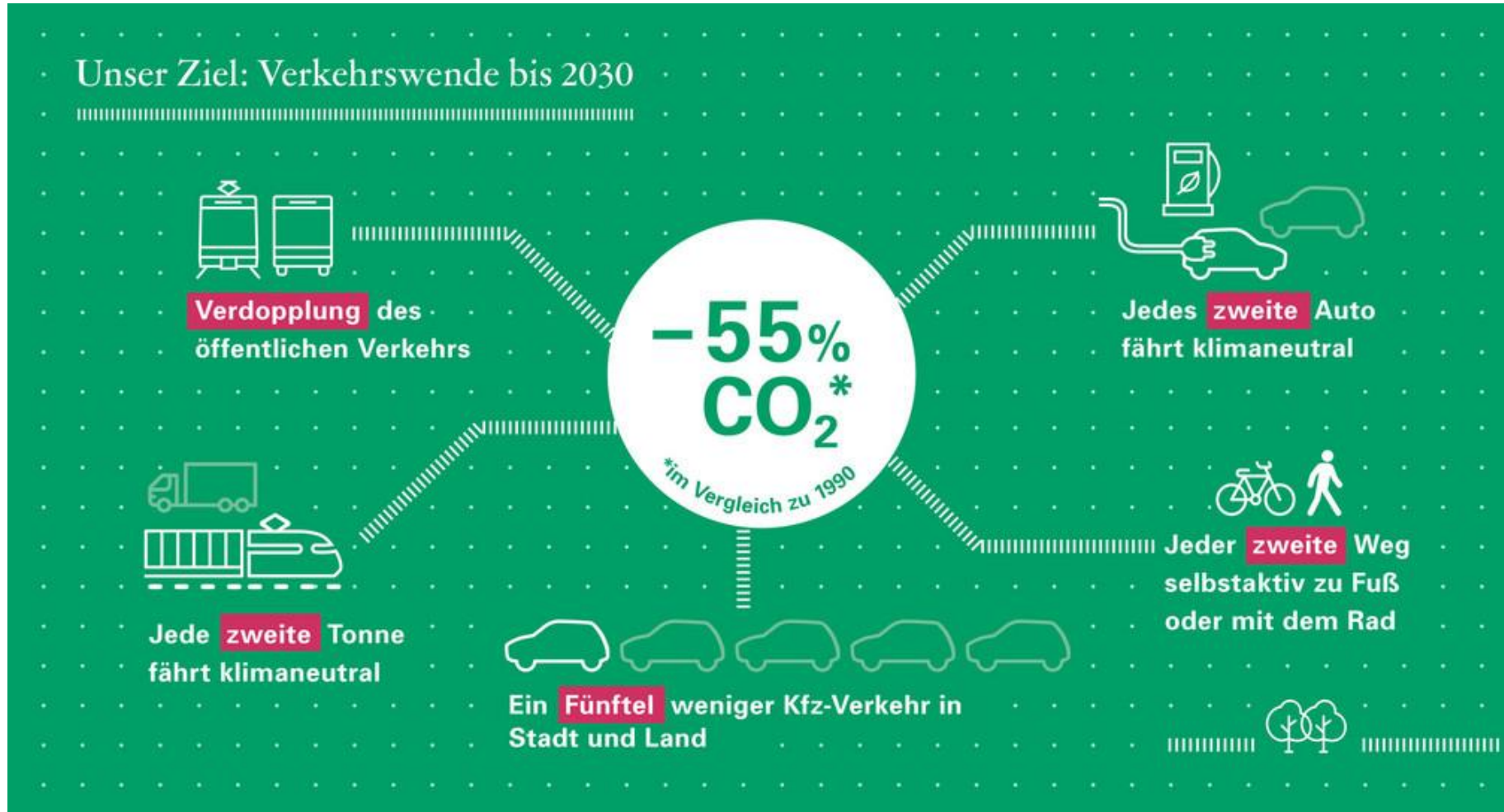
Leitung Referat 31 – Ausbaustrategie Öffentliche Mobilität, Haushalt, Koordination

19. April 2023



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 

Klimaschutz im Verkehrssektor für Baden-Württemberg



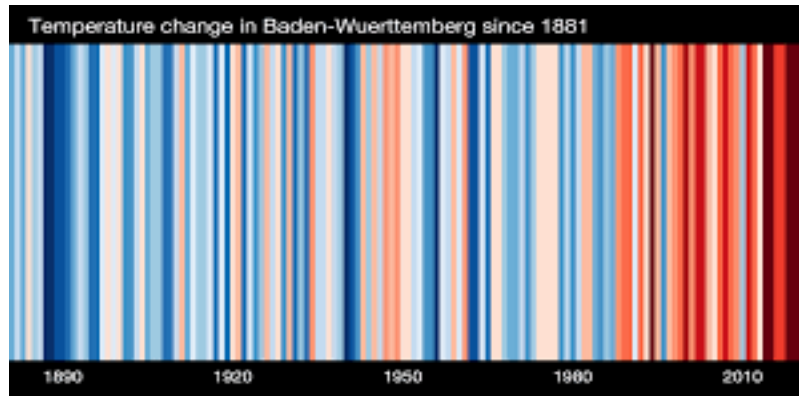
ÖPNV-Strategie 2030: Rückblick auf Erstellung und Prozess

- ✓ **5 Schwerpunktthemen - 10 Handlungsfelder - über 130 Maßnahmen**
- ✓ **Konsens über Ziele und Maßnahmen:** Breiter Beteiligungsprozess zur Erarbeitung der Strategie (2020-22)
- ✓ **Kabinettsbeschluss** der Landesregierung im Mai 2022
- ✓ **ÖPNV-Strategie** als [Download](#) oder Print-Fassung
- ✓ **Vor-Ort-Gespräche zur Umsetzung** seit Herbst 2022
- ✓ **Alle zuständigen Akteure angesprochen:**
 - Zuständige Akteure für Einzelmaßnahmen benannt
 - Zieljahre zur Umsetzung der Maßnahmen benannt



ÖPNV-Strategie 2030: in einer ÖPNV-Welt im Umbruch

Vielfältige Herausforderungen



Klimakrise: Handlungsbedarf spitzt sich zu!

- ✓ Ambitionierte Ziele zur ÖV-Offensive
- ✓ Leitbild ist inzwischen politisch konsentiert
- ✓ große Erwartungen

Quellen: #showyourstripes; rnv.de

ÖPNV-Branche in Strukturbrüchen

- durchlaufene Pandemie + explodierende Kosten
- Personalmangel, Qualitätsprobleme
- Radikale Veränderungen durch Deutschlandticket
- Unklare Finanzierung der ÖPNV-Offensive



ÖPNV-Strategie 2030: 5 Schwerpunktthemen



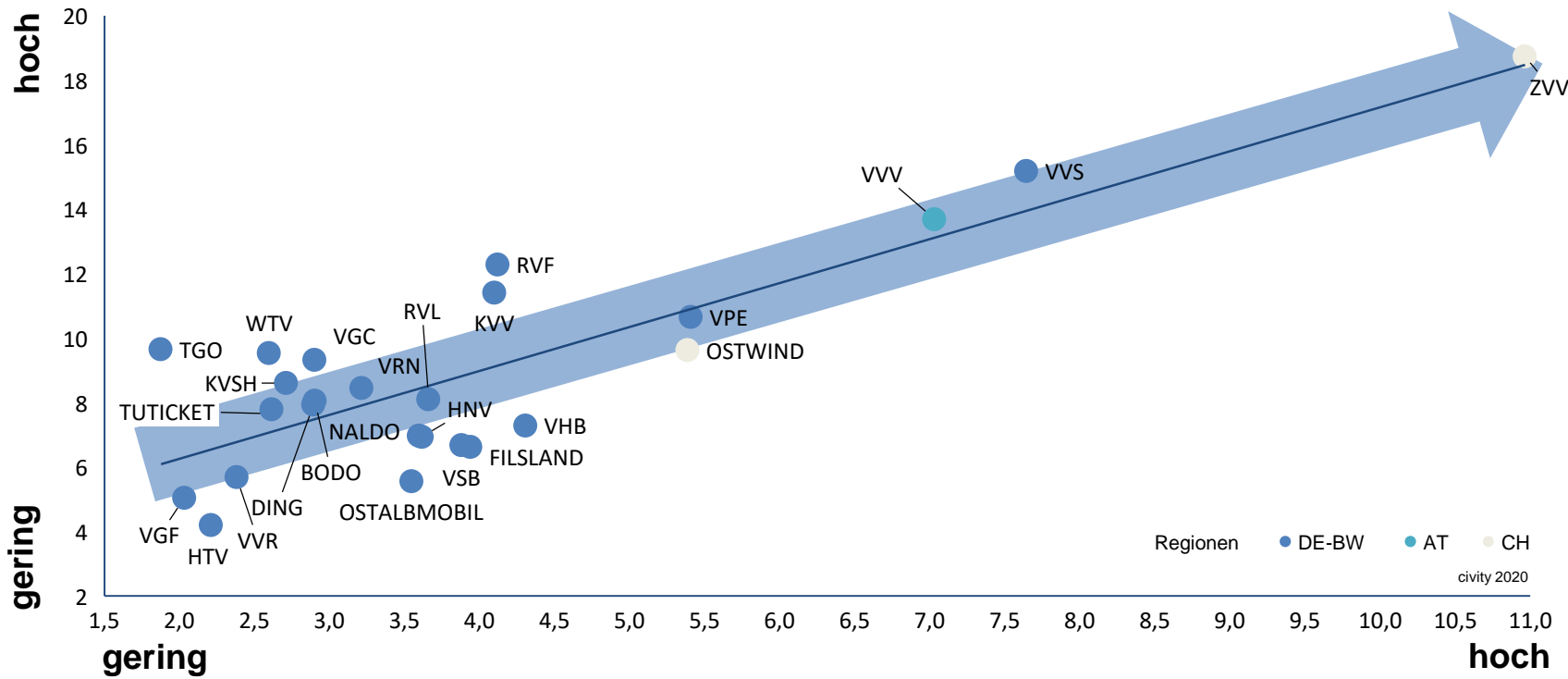
Quelle: Pixabay

1. Angebotsausbau / Mobilitätsgarantie

Ergebnis ÖPNV-Report: Je besser das ÖPNV-Angebot, desto höher der Marktanteil des ÖPNV

Verbünde

ÖPNV-Marktanteil [Modal Split Anteil in %]



ÖPNV-Angebotsdichte [Haltestellenabfahrten pro ha SuV werktags]

Vergleich ländlicher Raum:

- **Angebot Vorarlberg (VAV): über 240% dichter** als vergleichbar dicht besiedelte Verbünde in BW
- **Modal Split VAV ca. 14%** (8% in vergleichbar dicht besiedelten BW-Verbänden)

Vergleich städtischer Raum:

- **VVS: 15,2%; ZVV: 18,7%**
- **Stadt Stuttgart: 23%**
Stadt Zürich: 32%

Quelle: Hst.-Abfahrten geschwindigkeitsgewichtet (civity 2020), SuV (CORINE 2018, Copernicus Imperviousness Density 2015), Modal Split Werte (MiD 2017, KONTIV 2017, MZMV 2015)
Hinweis: Modal Split Werte für deutsche Regionen basierend auf Mobilität in Deutschland (MiD 2017, Bewohnerkonzept). Abweichungen zu lokalen Erhebungen aufgrund unterschiedlicher Methodik möglich.



Angebotsausbau / Mobilitätsgarantie

Angebotsausbau durch das Land / Unterstützung des Landes

- **SPNV-Zielkonzept 2025**
und Fortschreibung SPNV-Zielkonzept 2030
- **Förderung Regiobusse**
(insges. 46 Regiobuslinien gefördert)
- **Förderung On-Demand-Verkehre**
- **Mobilitätsgarantie im ÖPNV**



Angebotsausbau / Mobilitätsgarantie

Mobilitätsgarantie im ÖPNV: Wo stehen wir?

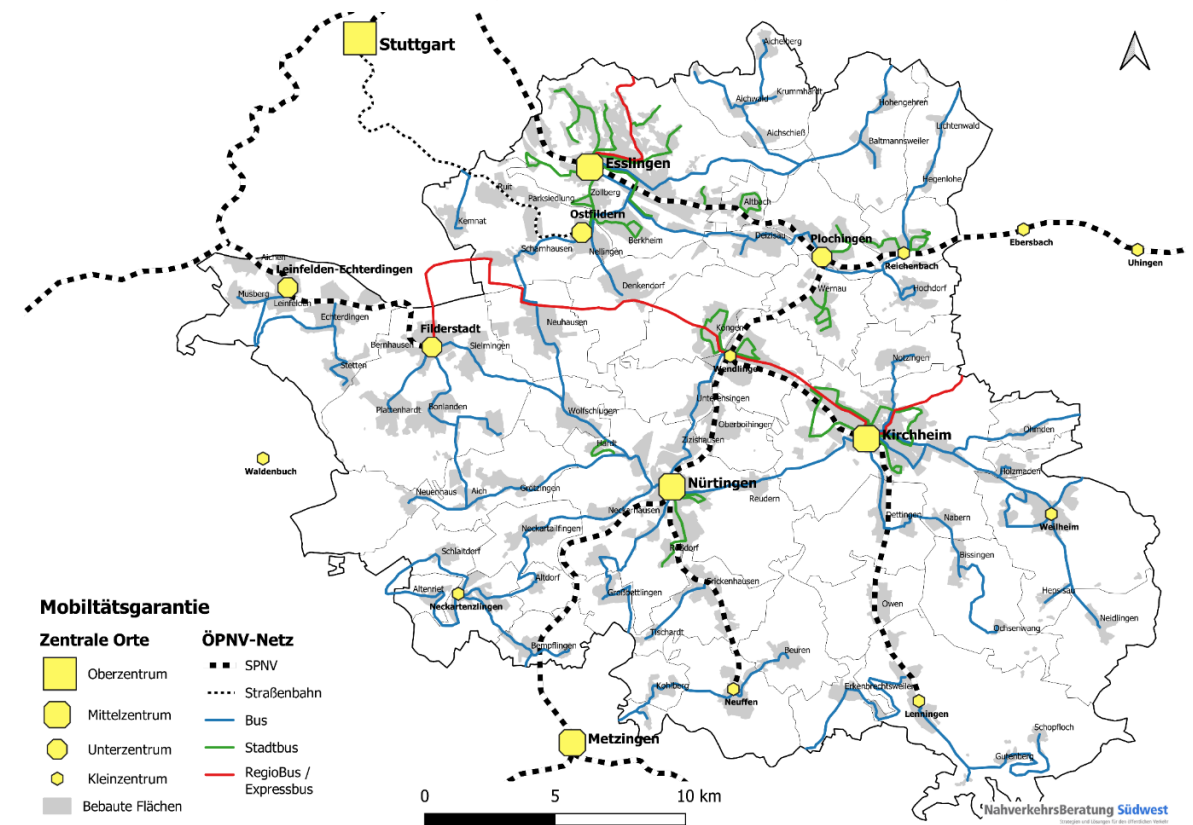
Ausgangslage: Festlegung Koalitionsvertrag

- **Anbindung aller Ortschaften: städtischer Raum mind. 15'-Takt; ländlicher Raum 30'-Takt**
- **Stufe 1 (bis 2026): Realisierung in Hauptverkehrszeit; außerhalb 30'- bzw. 60' Takt**
- In Räumen und zu Zeiten schwacher Verkehrsnachfrage mit **On-Demand-Angeboten**

Projekt mit Modellkommunen / aktuelle Diskussionen:

- Kostenberechnung für Grundnetz nach zentrale Orte (Teilort – Hauptort – Mittelzentrum – Oberzentrum)
- **Zuschussbedarf landesweit: ca. 220 – 230 Mio. EUR p.a.** (Modellberechnung, aktueller Kostenstand); inkl. On-Demand-Verkehre
- offen: **Finanzierung**

Basisnetz Mobilitätsgarantie: Beispiel LK Esslingen



Angebotsausbau / Mobilitätsgarantie

Mobilitätsgarantie im ÖPNV: Wo stehen wir?

Aufgabe



Verteilschlüssel entwickeln, der frühes Engagement honoriert

- Bisher erbrachte kommunale Leistungen beim ÖPNV-Ausbau anerkennen



Anerkennung „Early-Bird“

- Motivation beim ÖPNV-Ausbau im Sinne der Mobilitätsgarantie jetzt los legen, obwohl Finanzierung landesseitig noch nicht geklärt ist



Anerkennung „First-Mover“

Vorgehen



Arbeitsgruppe mit kommunalen Landesverbänden

Zielsetzung

- Vorbereitung eines Verteilschlüssels für den Zeitpunkt, dass Finanzierung möglich ist
- Zwei Varianten dazu erforderlich: Variante Pflichtaufgabe (Konnexität) und Variante Förderung

Prämissen:

- Beide Varianten müssen rechtlich sicher sein



- Anreiz, den kommunalen ÖPNV jetzt auszubauen





Finanzierung

Herausforderung Finanzierung: Es geht nur gemeinsam

Ausbau- und Modernisierungspakt Bund – Länder – Kommunale Spitzenverbände:

- Erhöhung Regionalisierungsmittel gefordert
- Erwartung Bund: **alle Ebenen müssen Beitrag zur ÖPNV-Offensive leisten**

Mobilitätspass

Zur Finanzierung ambitionierter Projekte:
Infrastruktur, Angebot, Fahrpreise etc.



Jonas Raeber

Veranstaltung am
23.05.2023

Vielen Dank!

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8 • 70173 Stuttgart
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Telefon: 0711 231-5830

Fax: 0711 231-5899

poststelle@vm.bwl.de

www.vm.baden-wuerttemberg.de

